

Oberkirchenrat Pfarrer Dr. Martin Mencke

(lebt in Wiesbaden, geb. 1966)



Werdegang

Als Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Hessen am Sitz der Landesregierung arbeite ich seit dem Jahr 2023 intensiv an der Schnittstelle zwischen Kirchen und Politik: als Kundschafter und Botschafter in beide Richtungen, im Gespräch mit der Landesregierung, Politikerinnen und Politikern und vielen gesellschaftlichen Gruppen. Dabei gehört es häufig zu meinen Aufgaben, Kenntnisse voneinander zu vermitteln und Verständnis füreinander zu ermöglichen. Zugleich sind viele Themen derjenigen Lebensbereiche, die Kirche und Staat gemeinsam verantworten, wie z.B. Religionsunterricht, Kitas und das weite Feld der Diakonie, immer wieder neu zu gestalten.

Zuvor leitete ich 12 Jahre das große sowohl städtische als auch vorstädtische Dekanat Wiesbaden mit weit über 50 Pfarrerinnen und Pfarrern, annähernd 40 Kindertagesstätten, einer lebendigen Kirchenmusik und zahlreichen innovativen Projekten. Für diese Aufgabe brachte ich 12 erfüllte Jahre als Gemeindepfarrer der deutschen Auslandsgemeinde in Washington, DC und in Hünstetten Strinz-Trinitatis mit. Nach dem Studium der evangelischen Theologie in Tübingen, Heidelberg und Berlin beschäftigte ich mich in meiner Dissertation bei Prof. Jüngel mit dem Verhältnis von Glaube und Erfahrung.

Fragen von Wirtschaft und Arbeit haben mich früh interessiert: ob bei der Mitarbeit im elterlichen Betrieb oder in Zeiten als Werksstudent in großen Konzernen: inwiefern sinnvolle Arbeit zur Erfüllung menschlichen Lebens beiträgt, welche Verantwortung Unternehmerinnen und Unternehmer tragen, wie Konflikte um Gerechtigkeit sinnvoll ausgetragen werden. Dabei bin ich davon überzeugt, dass die soziale Marktwirtschaft ein essentieller Baustein für gelingende Demokratie in Deutschland ist.